



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

News Nachhaltigkeit 09-17

Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (03. September 2009)

Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates sind unter der Adresse <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit> die erschienenen Ausgaben als pdf-Datei verfügbar.

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ Jahreskonferenz: Rat liefert Beispiel für nachhaltiges Tagungsmanagement

* Meldungen zu aktuellen Themen

+ Forscher sehen Atomenergie auf dem Rückzug

+ Nachhaltigkeitsexperten fordern Ende naturzerstörender Fehlanreize

+ Klimaschützer: Siemens, Allianz, Telekom und RWE tun zu wenig

+ Nachhaltigkeitsrating der OECD-Staaten: Deutschland schafft Platz 8

+ Zertifikate sollen Landwirtschaft nachhaltiger machen

+ Umweltschützer: Nachhaltigkeitsverordnung für Biomasse greift zu kurz

+ China setzt an zu grüner Technologierevolution

* Studien, Berichte, Ausschreibungen

* Neue Bücher

* Nachhaltigkeitsberichte

* Termine

Jahreskonferenz des Nachhaltigkeitsrates, 23. November 2009, Berlin

Programm und Anmeldung:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/de/termine/veranstaltungen-des-rates/9-jahreskonferenz/>

**** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung ****

++ Jahreskonferenz: Rat liefert Beispiel für nachhaltiges Tagungsmanagement ++

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung wird seine 9. Jahreskonferenz am 23. November in Berlin unter dem Titel „Nachhaltigkeit in einer sich ändernden Welt – Weichenstellung für Deutschland“ noch konsequenter auf Klimaschutz und Ressourcenschonung trimmen als die Vorgängerkonferenzen. Der Energie- und Materialverbrauch der Veranstaltung soll unter das Niveau des Vorjahres sinken. Wie die einzelnen Schritte auf dem Weg zur „grünen“ Konferenz wirken, lässt das Beratungsgremium der Bundesregierung dabei dokumentieren und bewerten. Der Stand der Vorbereitungen ist laufend aktualisiert auf der Website des Nachhaltigkeitsrates einsehbar.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4821>

**** Meldungen zu aktuellen Themen ****

++ Forscher sehen Atomenergie auf dem Rückzug ++

Die Atomenergie ist international auf dem Rückzug. Dieses Fazit zieht die Ende August vom Bundesumweltministerium (BMU) veröffentlichte Studie „Welt-Statusbericht Atomindustrie 2009“. Dem Bericht zufolge gehen derzeit weltweit mehr Meiler vom Netz als neue hinzukommen. Eine Trendwende zu mehr Atomenergie, so die Autoren um den Pariser Energie- und Atompolitik-Experten Mycle Schneider, sei aufgrund unzureichender industrieller Kapazitäten und steigender Kosten für die Inbetriebnahme neuer Atomkraftwerke nicht zu erwarten.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4813>

++ Nachhaltigkeitsexperten fordern Ende naturzerstörender Fehlanreize ++

Investitionen in den Erhalt der Natur- und Artenvielfalt bringen doppelte Rendite. So lautet eine Kernaussage des neuen Zwischenberichts des internationalen Forschungsprojekts „The Economics of Ecosystems and Biodiversity“ (TEEB), der am 02. September in Berlin vorgestellt wurde. Eine wirtschaftliche Betrachtung von Biodiversität eröffne Wege, kostengünstig die Erderwärmung abzubremsen und gleichzeitig Milliardenrenditen zu erwirtschaften, so die TEEB-Forscher. Ihrem Bericht zufolge sichert eine Finanzspritze in Höhe von 45 Milliarden US-Dollar in den Erhalt von Naturschutzgebieten Ökosystemleistungen im Wert von fünf Billionen US-Dollar pro Jahr – in Form intakter Böden oder sauberen Wassers. Um den Wert der natürlichen Biodiversität zu erhalten, muss die Politik nach Ansicht des Rates für Nachhaltige Entwicklung schädliche Fehlanreize beseitigen, die sie in den vergangenen Jahren selbst geschaffen hat.

Den kompletten Text der Meldung finden sie hier:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4820>

++ Klimaschützer: Siemens, Allianz, Telekom und RWE tun zu wenig ++

Die hundert weltgrößten Konzerne, darunter Siemens, die Allianz, die Deutsche Telekom und RWE, legen sich nach Ansicht der internationalen Investorenallianz Carbon Disclosure Project (CDP) beim Kampf gegen die Erderwärmung nicht genug ins Zeug. Die Top-Liga der Weltwirtschaft spare heute lediglich halb so viel Klimagas ein wie zur Wahrung der von Klimawissenschaftlern empfohlenen Zwei-Grad-Begrenzung nötig wäre, heißt es in einer neuen Studie der Non-Profit-Organisation. 84 Prozent der untersuchten Unternehmen verfolgen demnach lediglich Klimaziele bis zum Jahr 2012, in dem das Kyoto-Protokoll ausläuft. Die Autoren vermuten, dass die Vorstände neue politische Klimaschutzvorgaben abwarten, die im Dezember bei den internationalen Klimaverhandlungen im dänischen Kopenhagen beschlossen werden könnten. Deutsche Unternehmen weisen dies von sich.

Näheres dazu in der vollständigen Meldung:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4812>

++ Nachhaltigkeitsrating der OECD-Staaten: Deutschland schafft Platz 8 ++

Bei der Nachhaltigkeit liegt Deutschland im Wettbewerb mit den 29 anderen Staaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) im vorderen Drittel. Die Bundesrepublik belegt in einer von der Zürcher Kantonalbank (ZKB) im August veröffentlichten Rangliste gemeinsam mit Großbritannien den achten Platz. Für nachhaltige Investoren, die ihr Geld in Staatsanleihen anlegen, gewinnen solche Analysen an Gewicht. Den USA als Schlusslicht des Rankings entstehen auf diesem Markt bereits Wettbewerbsnachteile.

Den kompletten Text der Meldung finden sie hier:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4818>

++ Zertifikate sollen Landwirtschaft nachhaltiger machen ++

Während Teile des deutschen Waldes bereits gemäß Nachhaltigkeitskriterien bewirtschaftet werden und entsprechende Zertifikate tragen, steht eine vergleichbare Entwicklung bei landwirtschaftlichen Betrieben noch aus. Zwei aktuelle Vorhaben zur Zertifizierung ökonomisch tragfähiger, umweltverantwortlicher und sozial verträglicher landwirtschaftlicher Unternehmen sollen das ändern.

Mehr dazu in der vollständigen Meldung:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4819>

++ Umweltschützer: Nachhaltigkeitsverordnung für Biomasse greift zu kurz ++

Palmöl gilt als besonders geeigneter Rohstoff für eine nachhaltige Energieversorgung. Doch in den größten Produzentenländern Indonesien und Malaysia fallen dem Anbau der Energiepflanze riesige Regenwaldflächen zum Opfer. Dem entgegenwirken soll die am 24. August in Kraft getretene deutsche Nachhaltigkeitsverordnung, die Mindeststandards für die Palmöl-Produktion vorschreibt. Umweltschützern geht die Verordnung jedoch nicht weit genug. Palmöl, so ihre Kritik, werde nur zu geringen Teilen als Energieträger genutzt. Viel größere Mengen verarbeite die Industrie zu Schokoriegeln, Margarine und Kosmetika. Deren Anbau spielt in der Verordnung keine Rolle.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4810>

++ China setzt an zu grüner Technologierevolution ++

In China zeichnet sich nach Einschätzung der internationalen Klimaschutzorganisation „The Climate Group“ eine „grüne Revolution“ ab. Einer neuen Studie der in London residierenden Non-Profit-Organisation zufolge befahren mittlerweile mehr als 50 Millionen elektrisch betriebene Motor- und Fahrräder chinesische Straßen, nirgendwo auf der Welt wurden zuletzt mehr Windräder in Betrieb genommen als in China, sogar ganze „Öko-Städte“ entstehen. Empfehlungen einer von der Regierung eingesetzten Klima-Expertengruppe, vermeldet von der unter staatlicher Aufsicht stehenden Tageszeitung „China Daily“, wecken zudem erstmals Hoffnung auf einen sinkenden CO₂-Ausstoß im Reich der Mitte.

Näheres dazu in der vollständigen Meldung:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4808>

** Studien, Berichte, Ausschreibungen **

++ Erneuerbare Energien aktuell: BMU legt neue Zahlen vor ++

Energie aus Wind, Sonne und Co. konnte im Jahr 2008 in Deutschland weiter zulegen. Wie hoch die Anteile der erneuerbaren Energien an der Energieversorgung derzeit sind, wie sie sich auf die Strompreise auswirken und wie viele Menschen der Sektor bereits beschäftigt, zeigt das Bundesumweltministerium (BMU) in einer neuen Broschüre. Sie informiert auch über Entwicklungen in der Europäischen Union und weltweit.

Die Broschüre „Erneuerbare Energien in Zahlen“ können Sie hier herunterladen:
http://www.erneuerbare-energien.de/files/erneuerbare_energien/downloads/application/pdf/broschuere_ee_zahlen.pdf

++ Nachhaltige Beschaffung: Europäische Kommission gibt Hilfestellung ++

Die Europäische Kommission hat Arbeitshilfen veröffentlicht, mit denen Einkäufern der öffentlichen Hand die Beschaffung nachhaltigerer Produkte erleichtert werden soll. Neben einer Einführung in das Thema und die rechtlichen Grundlagen bietet die Kommission konkrete Empfehlungen für eine Reihe von Produkten, unter anderem für Papier, Reinigungsmittel, Möbel und Strom.

Das Angebot der Europäischen Kommission wurde unter folgender Adresse veröffentlicht:
http://ec.europa.eu/environment/gpp/toolkit_en.htm

++ Klimafreundlicher Konsum: Neue Website weist Wege in CO₂-arme Zukunft ++

Der Verbraucherzentrale Bundesverband, die Berliner Dachorganisation der 16 Verbraucherzentralen der Länder und weiterer verbraucherpolitischer Verbände, hat Mitte August ein neues Beratungsportal zum klimafreundlicheren Konsum freigeschaltet. Die Verbraucherschützer geben unter anderem Tipps zum klimafreundlicheren Einkaufen und Wohnen. Experten beantworten außerdem kostenlos Fragen zur CO₂-bewussten Mobilität.

Das neue Beratungsangebot der Verbraucherschützer steht unter

<http://www.verbraucherfuersklima.de>

++ Neue Studie zu Biokraftstoffen: Treibstoffe aus Jatropha sind nicht nachhaltig ++

Die Jatropha-Nuss wird oft als Wundernuss für die Biotreibstoff-Produktion gepriesen, da sie auch auf unbewässerten Böden gedeihen soll. Eine von der Schweizer Plattform Agrotreibstoffe beauftragte Studie kommt zu dem Schluss, dass das zumindest für den Anbau im südostafrikanischen Mosambik nicht stimmt. Hier verdränge sie den Anbau von Nahrungspflanzen, Kleinbauern profitierten von ihrem Export kaum, so die Autoren.

Die Mitte August erschienene Studie können Sie hier einsehen:

http://www.swissaid.ch/global/PDF/entwicklungspolitik/agrotreibstoffe/Report_Jatropha_JA_and_UNAC.pdf

++ Bonn Sustainability Portal bündelt Wissen zur nachhaltigen Entwicklung ++

In der Bundesstadt Bonn sitzen über 150 nationale und internationale Organisationen, die auch jede Menge Wissen zur nachhaltigen Entwicklung produzieren. Dieses Wissen sichtbarer zu machen, hat sich das neue Online-Angebot Bonn Sustainability Portal vorgenommen. Es wurde von verschiedenen Bonner Institutionen und Unternehmen initiiert und bietet unter anderem Nachrichten, Termine und Jobangebote.

Zum neuen Nachhaltigkeits-Portal gelangen Sie über diesen Link:

<http://bonnsustainabilityportal.de>

++ Naturschutzbund zeigt online Filme über Flächensparen ++

Der Naturschutzbund Deutschland, Berlin, hat auf einer Webseite eine Reihe verfügbarer Filme zum Flächenverbrauch und zur nachhaltigen Siedlungsentwicklung gesammelt. Die Filme dauern zwischen fünf und 45 Minuten, stammen von verschiedenen Verbänden und Institutionen und richten sich an unterschiedliche Zielgruppen wie Schulklassen oder Kommunalpolitiker.

Die Auswahl des Naturschutzbundes finden Sie unter dieser Adresse:

<http://www.nabu.de/themen/siedlungsentwicklung/nabu-gruppen/11436.html>

++ Aachener Stiftung Kathy Beys unterzieht Parteien Nachhaltigkeits-Check ++

Die gemeinnützige Aachener Stiftung Kathy Beys bietet auf den Seiten des von ihr betriebenen Online-Lexikons der Nachhaltigkeit zurzeit ein Themenspezial zur Bundestagswahl 2009. Interessierte Wählerinnen und Wähler können dort unter anderem mit einem „Wahlchecker“ ihre Ansichten zur künftigen Klima- oder Umweltpolitik mit denen der Parteien abgleichen.

Den „Wahlchecker“ und weitere Angebote zur Bundestagswahl 2009 finden unter

http://www.nachhaltigkeit.info/artikel/themenspezial_bundestagswahl_2009_1298.htm

++ Wer kann Klimakanzler? WWF-Online-Quiz zur Bundestagswahl ++

Die Umweltstiftung WWF sucht derzeit auf ihrer Website nach Kandidaten für eine Klimakanzlerschaft. Die Umweltschützer präsentieren in einem Online-Quiz Zitate prominenter Politiker, verraten aber nicht, wer sich hinter dem Gesagten verbirgt. Das

herauszufinden, ist Aufgabe der Quiz-Teilnehmer, die nebenbei mehr über die Klima-Positionen des WWF erfahren können.

Das WWF-Quiz können Sie hier absolvieren:

<http://www.wwf.de/themen/politik/bundestagswahl-2009-forderungen-und-positionen-des-wwf/wer-kann-klimakanzler-das-quiz-zur-bundestagswahl>

++ MBA Sustainability Management: Bewerbungsschluss am 30. September ++

Hochschulabsolventinnen und -absolventen, die über zwei Jahre Berufserfahrung verfügen und ihren weiteren Werdegang mit Nachhaltigkeitsthemen bestreiten möchten, können sich noch bis zum 30. September 2009 um einen Platz im MBA-Studiengang „Sustainability Management“ an der Leuphana Universität Lüneburg bewerben. Die Gebühren für das zwei- bis viersemestrige Fernstudium betragen 11.880 Euro.

Informationen zur Weiterbildung zum „Master of Business Administration“ stehen unter <http://www.sustainament.de>

++ Neues Weblog zu nachhaltiger Wissenschaft ++

Eignet sich das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung als Orientierung für das deutsche Wissenschaftssystem? Und wo stehen die deutschen Hochschulen diesbezüglich? Diese Fragen will das neue Weblog „Nachhaltige Wissenschaft“ diskutieren. Herausgeber des Blogs ist der Oldenburger Wirtschaftswissenschaftler Uwe Schneidewind, der im Juli ein gleichnamiges Buch zum Thema publiziert hat.

Was sich in der Wissenschaft ändern sollte und kann, können Sie hier diskutieren: <http://nachhaltigewissenschaft.blog.de>

**** Neue Bücher ****

Chai, Nan: Sustainability Performance Evaluation System in Government. A Balanced Scorecard Approach Towards Sustainable Development. Springer 2009, 106,95 Euro, ISBN 978-9-04813011-5.

Dürr, Hans-Peter: Warum es ums Ganze geht. Neues Denken für eine Welt im Umbruch. oekom verlag, 2009, 19,90 Euro, ISBN 978-3-86581-173-8.

Egan-Krieger, Tanja et al. (Hrsg.): Die Greifswalder Theorie starker Nachhaltigkeit. Ausbau, Anwendung und Kritik. Metropolis, 2009, 29,80 Euro, ISBN 978-3-89518-750-6.

Müller, Michael; Niebert, Kai: Epochenwechsel. Plädoyer für einen grünen New Deal. oekom verlag, 2009, 19,90 Euro, ISBN 978-3-86581-175-2.

Stern, Nicholas: Der Global Deal. Wie wir dem Klimawandel begegnen und ein neues Zeitalter von Wachstum und Wohlstand schaffen. C.H.Beck, 2009, 19,90 Euro, ISBN 978-3-406-59176-1.

**** Nachhaltigkeitsberichte ****

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen und anderen Organisationen hin. Der Hinweis erfolgt ohne Bewertung oder Kommentar. Bei Interesse schicken Sie Ihren Bericht mit Bezugsadresse (postalisch oder elektronisch) bitte an die unten stehende Adresse der Geschäftsstelle.

ThyssenKrupp Steel Nachhaltigkeitsbericht 2009: Das Richtige tun. Richtig?
http://steel.d4cms.com/upload/binarydata_tksteel05d4cms/54/73/78/02/00/00/2787354/TKS_NB_2009_D_INTERNET.pdf

Toyota European Sustainability Report 2009
<http://www.toyota.eu/Lists/ECS%20Publications/TOYOTA%20SR%2009.pdf>

**** Termine ****

04. bis 06. September, Zürich
Lifefair 2009 – Messe für Nachhaltigkeit und Green Lifestyle
Lifefair Event GmbH
Info und Anmeldung: <http://www.lifefair.ch/>

05. September, Münster
Grünes Geld 2009 – Erfolgreich Investieren in Umwelt und Ethik
ECOeffekt
Info und Anmeldung: <http://www.gruenes-geld.de/>

05. September bis 04. Oktober 2009, Hamburg und Umgebung
3. Hamburger Zukunftswochen – Aktionstage
Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (Koordination)
Info und Anmeldung: <http://www.hamburg.de/zukunftswochen>

07. September, Berlin
Zwischen G8 und Kopenhagen: Innovative Beiträge zu Klimaschutz, Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit
KfW Entwicklungsbank u.a.
Info und Anmeldung: kfw.fz-berlin@kfw.de

08. September, Rendsburg
Klimaschutz und Energieeffizienz in Kommunen
Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag u.a.
Info und Anmeldung: <http://www.congressundpresse.de/pdf/KonferenzSHGTko4rgb.pdf>

09. bis 10. September, Hamburg
6. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Info und Anmeldung: <http://www.fona.de/forum-2009>

10. September, Berlin

Handlungsmöglichkeiten von Kommunen – Was können wir von den Vorbildern lernen? Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellung kommunal erneuerbar – Vorbilder einer dezentralen Energieversorgung

systaic AG u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.systaic.de/news/veranstaltung/podiumsdiskussion-handlungsmoeglichkeiten-von-kommunen-was-koennen-wir-von-den-vorbildern-lernen.html>

10. bis 11. September, Rueschlikon/Schweiz

10th International Sustainability Leadership Symposium 2009: Restoring Trust in the Financial Markets

The Sustainability Forum Zürich

Info und Anmeldung: <http://www.sustainability-zurich.org/restoring-trust>

11. September, München

Nachhaltigkeit trotz(t) Krise – Impulskonferenz in München

Deutscher Naturschutzring u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.verantwortungjetzt.de/default.asp?Menue=14>

11. bis 12. September, Trier

Neue Unterstützung für die Agenda-Arbeit: 9. Landestreffen der Moderatorinnen und Moderatoren in Lokale Agenda 21-Prozessen Rheinland-Pfalz

Lokale Agenda 21 Trier e.V. u.a.

Info und Anmeldung: http://www.la21-trier.de/fileadmin/media/Bilder/Projekte/Moderatorentreffen_09/Lokale_Agenda_09.pdf

14. September, Berlin

Unternehmerische Anpassung an den Klimawandel – Methoden zum Klimafolgenmanagement

Adelphi Research

Info und Anmeldung: <http://www.adelphi-research.de/klimafolgenmanagement>

14. September, Berlin

U Move! Was Dich morgen bewegt ClubE

Info und Anmeldung: <http://www.club-e.info/events/was-bewegt-uns-morgen/programm5/artikel74>

14. bis 15. September, Berlin

The Global Institutional Architecture and the Financial Crisis – An Opportunity for Sustainable Development?

Ecologic Institut u.a.

Info und Anmeldung: <http://ecologic.eu/soef/ineg/conference.html>

14. bis 15. September, Darmstadt

1. Darmstädter Ingenieurkongress – Bau und Umwelt

TU Darmstadt

Info und Anmeldung: <http://www1.tu-darmstadt.de/fb/bi/kongress.html>

14. bis 15. September, Witten

II. Zukunftskonferenz Food – Wo stehen Sie in Sachen Nachhaltigkeit?

Universität Witten/Herdecke

Info und Anmeldung: <http://www.uni-wh.de/znu>

14. bis 20. September, Berlin, Bonn, Dresden u.a.

Leibniz-Woche der Biodiversität

Institute der Leibniz-Gemeinschaft Berlin, Bonn, Dresden u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.leibniz-gemeinschaft.de/public/Programm-Biodiversitaet-2009.pdf>

15. September, Berlin

Chancen in der Krise – Exportinitiative Energieeffizienz

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Info und Anmeldung: <http://www.encyfromgermany.info>

15. bis 16. September, Frankfurt am Main

EnergieEffizienz-Messe Frankfurt 2009

beewell Business Events u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.energieeffizienz-messe.de/>

16. September, Berlin

Faktor X: Tag der Natürlichen Ressourcen

Umweltbundesamt

Info und Anmeldung: <http://www.umweltbundesamt.de/service/termine/2009/flyer-fx.pdf>

17. September, Berlin

Welche Handlungsmöglichkeiten hat die Stadt Berlin beim Ausbau der Erneuerbaren Energien? Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellung kommunal erneuerbar – Vorbilder einer dezentralen Energieversorgung

systaic AG u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.systaic.de/news/veranstaltung/podiumsdiskussion-welche-handlungsmoeglichkeiten-hat-die-stadt-berlin-beim-ausbau-der-erneuerbaren-energien.html>

17. September, Hamburg

Wohlstand statt Wachstum? Gut leben statt viel haben

Brot für die Welt, BUND, Evangelischer Entwicklungsdienst u.a.

Info und Anmeldung: info@zukunftsrat.de

18. September, Albstadt

Kosten senken durch Energieeffizienz – Seminar für Industrie und produzierendes Gewerbe

Deutsche Energie-Agentur, Energieagentur Zollernalb

Info und Anmeldung: <http://www.dena.de/de/themen/thema-strom/veranstaltungen/veranstaltung/kosten-senken-durch-energieeffizienz-albstadt/>

18. September, Dresden

Biodiversität braucht Raum: NaturRäume für Biologische Vielfalt, Naturerlebnis und Lebensqualität

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.

Info und Anmeldung:

http://www.ioer.de/fileadmin/internet/IOER_Archiv/PDF_Veranstaltungen/2009/Flyer_Tagung_Biodiversitaet_180909_WEB.pdf

18. bis 19. September, Arnoldshain

Finanzkrise und Unternehmensverantwortung: Wiederkehr der Ordnungspolitik?

Evangelische Akademien in Deutschland

Info und Anmeldung: http://www.evangelische-akademie.de/tagung_587.html

19. bis 26. September, Hamburg

1. Hamburger Klimawoche/Klimanacht

Klimzug-Nord u.a.

Info: <http://www.emkei-design.de/klimanacht/index.html>

23. September, Frankfurt am Main

Transparenz statt Black Box: Ergebnisse der Einführung von Energiecontrolling

TecPart – Verband Technische Kunststoff-Produkte e.V.

Info und Anmeldung: http://www.tecpart.de/cms/front_content.php?idart=182

24. September, Stuttgart

Nachhaltigkeit trotz(t) Krise: Durch Ressourceneffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien Lebensgrundlagen und Beschäftigung nachhaltig sichern!

DGB Bildungswerk u.a.

Info und Anmeldung: http://www.betriebsratsqualifizierung.de/korebb_stuttgart

25. bis 27. September, Ammersbek

Klimawandel und Gesundheit

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Info und Anmeldung: [http://www.haus-am-](http://www.haus-am-schueberg.de/hcms/Bildungsangebote/Gerechtigkeit/2009/06/03_klimawandel.php)

[schueberg.de/hcms/Bildungsangebote/Gerechtigkeit/2009/06/03_klimawandel.php](http://www.haus-am-schueberg.de/hcms/Bildungsangebote/Gerechtigkeit/2009/06/03_klimawandel.php)

26. September bis 11. Oktober, bundesweit

Aktionswochen zum Tag der Regionen: Klimaschutz durch kurze Wege

Aktionsbündnis Tag der Regionen

Info und Anmeldung: <http://www.tag-der-regionen.de>

28. bis 29. September, Essen

The Future of sustainable Products and Services

UNEP/Wuppertal Institute Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.sustainable-products-conference.com>

30. September, Bonn

Nachhaltigkeit als strategischer Erfolgsfaktor in der Logistik

B.A.U.M. e. V. u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.baumev.de/default.asp?Menue=99&Termin=101>

30. September, Düsseldorf

Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit in NRW

Umweltministerium Nordrhein-Westfalen

Info und Anmeldung: http://www.ikuqmbh.com/apug_programm.html

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Die im Newsletter veröffentlichten Meldungen stellen keine Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern dar, sofern sie nicht ausdrücklich zitiert werden.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion in unserem Online-Angebot unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de>.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss>

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o GTZ
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de>

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist, mail@thomas-wischniewski.de
Christian Schaudwet, Medienreferent RNE, christian.schaudwet@nachhaltigkeitsrat.de

© Copyright 2009 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Die Verbreitung der Newsletter-Inhalte ist mit Quellenangabe und Links zu den Original-Meldungen auf der Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung erlaubt. Belege bitte an die Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung.